

11.07.2012

Kleine Anfrage 109

der Abgeordneten Ursula Doppmeier CDU

NRW hinkt beim Ausbau der Kita-Plätze hinterher – Wie will die Landesregierung dieses Problem lösen?

Die Not, einen Kita-Platz zu bekommen, ist bundesweit sehr groß, besonders aber in Nordrhein-Westfalen. Hier ist die Gesamtzahl der Plätze der U3-Betreuung und –Tagespflege seit 2008 von 58.700 auf aktuelle 117.000 gestiegen. Noch innerhalb eines Jahres sollen weitere 27.000 Plätze geschaffen werden, wobei die Landesregierung den Eltern noch nicht sagt, wie sie dieses Ziel erreichen will. Mit dem steigenden Bedarf an Kita-Plätzen steigt auch der Personalbedarf. Forscher rechnen mit zusätzlichen 40.000 Erzieherinnen in den Kitas und einen Mehrbedarf an Tagesmüttern von 10.000. Die für den Kita-Ausbau zuständigen Kommunen scheinen mit dem Ausbau der U3-Plätze aufgrund fehlender Fördermittel jedoch überfordert zu sein, so dass vorgeschriebene Versorgungsquoten nicht eingehalten werden können. Die rot-grüne Landesregierung scheint mit ihren Maßnahmen der gesellschaftlichen Realität hinterherzuhinken und lässt die Kommunen sowie die Eltern bei dem Kita-Ausbau im Regen stehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die aktuelle Versorgungsquote, aufgelistet nach Städten, im Einzelnen in Nordrhein-Westfalen dar?
2. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher, aufgelistet nach Kreisen, fehlen in Nordrhein-Westfalen?
3. Wie will die Landesregierung den Personalmangel bei den Erzieherstellen beheben?
4. Mit welchen konkreten Maßnahmen will die Landesregierung die Problematik bei der U3-Betreuung beheben?
5. Wie wird die Landesregierung die Kommunen bei dem Ausbau der U3-Plätze finanziell unterstützen?

Ursula Doppmeier

Datum des Originals: 05.07.2012/Ausgegeben: 11.07.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de